

Werde still ... und staune

Corona-Weihnacht 2021

Anmerkung:

Aus urheberrechtlichen Gründen kann ich hier nur zu Weihnachtsliedern verlinken, die z.B. bei youtube zu finden sind.

Musik zur Einstimmung:

„Maria durch ein Dornwald ging“

„VOCES8 – Maria Durch ein Dornwald ging (Arr. Stefan Claas)“
von [YouTube](#) anzeigen

Hier klicken, um den Inhalt von YouTube anzuzeigen.

Erfahre mehr in der [Datenschutzerklärung](#) von YouTube.

Inhalt von YouTube immer anzeigen

[„VOCES8 – Maria Durch ein Dornwald ging \(Arr. Stefan Claas\)“
direkt öffnen](#)

Quelle: <https://youtu.be/JRXhY5px9Hs>

Gebet am Beginn:

Gott,

in dieser Stunde kommen wir zu dir.

Wir wollen Weihnachten feiern, indem wir die Frohe Botschaft dieser Heiligen Nacht hören.

Sie stellt uns den Anfang unserer Erlösung vor Augen, die ihren Ursprung allein in dir und deiner Liebe zu uns Menschen hat.

Öffne unseren Geist und unser Herz, damit auch in diesem Jahr wir wieder froh dieses Weihnachtsfest begehen.

Darum bitten wir dich durch Christus im Heiligen Geist.

Amen.

Lied: „Menschen, die ihr wart verloren“

„Menschen, die ihr wart verloren“ von YouTube anzeigen

Hier klicken, um den Inhalt von YouTube anzuzeigen.

Erfahre mehr in der [Datenschutzerklärung](#) von YouTube.

Inhalt von YouTube immer anzeigen

[„Menschen, die ihr wart verloren“ direkt öffnen](#)

https://youtu.be/i5P8_-gV6Fs

Evangelium von der Heiligen Nacht – Das Weihnachtsevangelium nach Lukas (Lk 2,1-14):

<https://www.bibleserver.com/EU/Lukas2%2C1-14>

In audio-visueller Form:

„Weihnachten: Lk 2, 1 – 20“ von YouTube anzeigen

Hier klicken, um den Inhalt von YouTube anzuzeigen.

Erfahre mehr in der [Datenschutzerklärung](#) von YouTube.

Inhalt von YouTube immer anzeigen

[„Weihnachten: Lk 2, 1 – 20“ direkt öffnen](#)

<https://youtu.be/054zwwGN11Q>

Geistlicher Impuls:

Wie fühlen Sie sich gerade, an diesem Weihnachtsfest?

Wie haben Sie sich gefühlt in den Tagen vor Weihnachten und als auch bei Ihnen die Frage hoch kam, wie Sie dieses Jahr Weihnachten feiern wollen oder können?

Auch in diesem Jahr findet unser Weihnachten 2021 wieder ganz unter dem Vorzeichen der Corona-Pandemie statt. –

Ja, auch ich bin es langsam leid.

Ich bin es leid, dass die Adventszeit so wenig adventlich für

mich war, mit so wenigen Gottesdiensten und schönem Adventsgesang. (Allein singt es sich nicht so schön und gerne zuhause).

Auch ich bin es leid, dass ich nicht ohne Bedenken und Befürchtungen in einen weihnachtlichen Gottesdienst gehen kann; dass ich ohne ‚meine‘ Gemeinde aus der Krankenhauskapelle diesen Heiligen Abend begehen muss.

Die Herausforderung für uns alle ist: unter diesen Bedingungen wieder einmal das christliche Weihnachtsfest gut feiern zu können.

Ich denke aber, die Chancen stehen gar nicht mal so schlecht.

Dazu möchte ich Sie auf ein Experiment einladen.

Schauen Sie sich mal bitte einen Augenblick die folgende ‚Wortwolke‘ an:



Copyright: Gerd Wittka

(Für jene, die sie nicht gut lesen können) – Sie besteht aus folgenden Wörtern:

Nacht
Armut
bitter
Bitterkeit
Blut
Elend
Finsternis
Furcht
Gefangen
Jammertag
klein
Knecht

Kälte
Not
Schmerzen
Schuld
Sünde
Tod
Todesnacht
Verlorenheit
Winter
Gericht
Armut
Niedrigkeit

Bringen Sie diese Begriffe mit Weihnachten in Verbindung?!
Oder vermissen Sie darunter nicht vielleicht ganz andere
Worte?

Vielleicht überrascht es Sie (oder auch nicht): aber diese
Wörter kommen alle in dem einen oder anderen uns sehr
bekannten Weihnachtslied vor, von denen viele auch gerade am
Heiligen Abend in den Christmetten gesungen werden. Alle
finden sich im Stammteil unseres „Gotteslob“.

Ich finde es sehr interessant, weil eben nicht das gute und
sorgenfreie Leben, Wohlstand, Friede, Freude, Gesundheit, Ehre
und Ansehen den Hintergrund bilden, auf dem uns die Botschaft
der Heiligen Nacht erreichen soll.

Die Botschaft der Heiligen Nacht ist eine Botschaft, die sich
an Menschen richtet, auf die mindestens einer der genannten
Begriff in ihrer Lebenssituation zutrifft.

**Die Botschaft der Heiligen Nacht ist die Botschaft auf dem
Hintergrund des Leidens, der Belastungen und Herausforderungen
unseres Lebens.**

Die Botschaft der Heiligen Nacht geht deshalb auch nicht in
erster Linie in das Getümmel und in den Rummel von
Weihnachtsmärkten, Weihnachtsfeiern mit vielen anderen Leute,

in Jubel und Trubel dieser winterlichen Zeit.

Sie drängt vielmehr in Situationen von Stille, Einsamkeit, Sorgen und Angst.

Diese sind die Rahmenbedingungen, unter denen die Weihnachtsbotschaft sich Gehör verschaffen möchte.

Auch dazu möchte ich Ihnen eine Wortwolke präsentieren:

Auch das wieder alles Begriffe, die in unseren allseits bekannten Weihnachtsliedern vorkommen.

Diese beiden Wortwolken machen deutlich, mit welchen Begrifflichkeiten die Botschaft der Weihnacht erfüllt ist:

*jauchzen
heilig
retter
lob
botschaft
wärme
helligkeit
engel
gloria
ehre
glanz
froh
dankeslieder
geburt
duft
süße
rose
heiland
kunde
jubel
christkind
erlösung
stärke
sonne
leben
wonne
schein
knieen
beten
wunder
geheimnis
jauchzen
heilig*

Was kann das für unser Weihnachtsfest 2021 bedeuten, das wir wieder einmal unter Corona-Bedingungen feiern?

Zu Weihnachten 2013 sagte **Papst Franziskus** folgende Worte:

„Weihnachten ist oft ein lautes Fest: Es tut uns aber gut, ein wenig still zu werden, um die Stimme der Liebe zu hören.“

(Papst Franziskus, Weihnachten 2013)

Mir sagen diese Worte:

- **es ist egal, wenn wir auch in diesem Jahr vertraute Formen des Weihnachtsfestes entbehren müssen;**
- **es ist egal, wenn wir nicht im Kreis vieler lieber Menschen diese Weihnachtstage begehen.**

Das alles wird uns nicht daran hindern, frohe und gesegnete Weihnachten feiern zu können.

Wir können gerade dann erfüllte Weihnachten feiern, wenn wir alles das, was uns in diesem Jahr „fehlt“, einmünden lassen in Augenblicke der Stille, der Ruhe, um auf die Stimme der Liebe Gottes zu lauschen, mit der er heute durch den Engel zu uns spricht:

„Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren; ER ist der Christus, der Herr.“

Vielleicht hilft es auch, in diesem Jahr ein Wort von Angelus Silesius wieder neu zu ver-innerlichen, das die Sichtweise auf Weihnachten nicht nach außen, sondern nach innen lenken will:

***Und wäre Christus tausendmal in Bethlehem geboren,
und nicht in dir: Du bliebest doch in alle Ewigkeit verloren.***

Angelus Silesius

Nicht erst heute, im Jahr 2021, erfahren wir, dass das Wesentliche der Heiligen Nacht in uns selber stattfindet und nicht von Äußerlichkeiten abhängig ist.

Wenn wir in dem Adventslied „Macht hoch die Tür“ den Text singen ***„... mein Herzens Tür dir offen ist...“***, dann geht es genau darum:

Die weihnachtliche Botschaft zu hören und zugleich mit zu

hören, dass Jesus in dieser Zeit auch in uns geboren werden möchte, damit wir mehr und mehr von ihm und seiner Liebe erfüllt werden und diese Liebe gerade auch in Zeiten der Herausforderungen nach außen sichtbar werden lassen können.

Ich möchte mit einem Gedicht von Hermann Hesse enden, das auch nichts an Aktualität verloren hat:

Weihnachten von Hermann Hesse

<https://weihnachten.tagesspiegel.de/weihnachten-von-hermann-hesse/>

Quelle: Weihnachten (tagesspiegel.de)

Ich wünsche Ihnen und allen Ihren Lieben in diesem Sinne und von Herzen ein frohes, gesegnetes und trostreiches Weihnachten 2021.

Möge die Wärme und das Licht der Heiligen Nacht ihre Nächte, Ihre Sorgen und Ihre ganze Lebenszeit erfüllen.

Lied: „Oh du fröhliche...“

„Knabenchor der Chorakademie Dortmund "O du fröhliche" @ Weihnachten mit dem Bundespräsidenten 2017“ von YouTube anzeigen

Hier klicken, um den Inhalt von YouTube anzuzeigen.

Erfahre mehr in der [Datenschutzerklärung](#) von YouTube.

Inhalt von YouTube immer anzeigen

[„Knabenchor der Chorakademie Dortmund „O du fröhliche“ @ Weihnachten mit dem Bundespräsidenten 2017“ direkt öffnen](https://youtu.be/6b0zowjVeGw)

Quelle: <https://youtu.be/6b0zowjVeGw>

Bittgebet:

Guter Gott, in dieser hochheiligen Nacht ist der Welt, Christus das Licht, aufgestrahlt, um all unsere Dunkelheit zu erhellen.

Er will hinweg nehmen, allen Kummer, alle Trauer und allen Schmerz.

- Wir schließen in unsere Gedanken und unser Gebet alle Menschen ein, die weltweit unter Krieg und Naturkatastrophen leiden; deren Leben bedroht wird und die um ihr Überleben kämpfen.
- Wir denken in diesem Augenblick auch an alle, die allein zuhause dieses Weihnachtsfest feiern müssen und die die gewohnte Gottesdienstgemeinde an diesem Abend vermissen.
- Wir beten auch für die vielen Menschen, die sich nach Frieden sehen, in der Familie oder auch in sich selbst.
- Wir beten für jene, die die Corona-Pandemie ganz besonders in Anspruch nimmt und herausfordert: für das medizinische und pflegerische Personal in den Krankenhäusern, für jene, die sich in Impfzentren und Arztpraxen an der Impfkampagne beteiligen, für jene die in Wissenschaft und Politik nach angemessenen Lösungen zur Bekämpfung der Pandemie suchen.
- Wir beten für jene, die sich solidarisieren und aus einem gemeinsamen Verantwortungsbewusstsein heraus solidarisch gegen die Pandemie kämpfen und wir bitten für jene, die sich dieser Solidarität entziehen.
- Wir denken an jene, die unter vielfältigsten Krankheiten leiden und denen manchmal die Lebensfreude zu schwinden droht.
- Und wir schließen in unser fürbittendes Gebet auch all unsere Verstorbenen ein, die dieses Weihnachtsfest nun in deiner Gegenwart feiern.

Für Sie alle beten wir und für unsere persönlichen Anliegen, in dem wir nun gemeinsam das Vaterunser beten:

„Vater unser im Himmel, ...“

Abschluss-Gebet:

Guter Gott,

dieses Weihnachtsfest drängt uns wieder einmal besonders deutlich, für uns die Frage zu beantworten, was uns an Weihnachten wichtig und wesentlich ist?

Vielleicht stupst uns auch dieses Corona-Weihnachten wieder

mit der Nase drauf, worauf es bei Weihnachten wirklich ankommt.

Lass uns für diese geistliche Lektion dankbar sein und uns auf die Botschaft konzentrieren, die den Kern der Heiligen Nacht ausmacht.

Erfülle uns dafür mit deinem Heiligen Geist, damit Christus auch in uns wieder neu geboren werden kann und wir ihm in der Krippe unseres Herzens neuen Raum schaffen.

Denn ihm sei die Ehre, unser Lobpreis und unser Dank in dieser heiligen Nacht.

Amen.

Segen:

Guter Gott, du hast uns deinen Sohn gesandt,
damit es im Dunkel unserer Tage licht und hell wird.

Segne uns und unsere Welt, damit Hass und Zwietracht in Frieden gewandelt wird.

Segne die traurigen und hoffnungslosen Menschen, damit sie Freude finden.

Dein Segen bewahre uns an diesem Weihnachtsfest und im neuen Jahr
in deiner Gnade.

Amen.

Zum Abschluss:

Lied: Stille Nacht, Arr.: John Rutter

Englische Version:

„Silent Night Virtual Choir (arr. John Rutter)“ von YouTube anzeigen

Hier klicken, um den Inhalt von YouTube anzuzeigen.

Erfahre mehr in der [Datenschutzerklärung](#) von YouTube.

Inhalt von YouTube immer anzeigen

[„Silent Night Virtual Choir \(arr. John Rutter\)“ direkt öffnen](#)

Quelle: <https://youtu.be/JLz3ToyIiUc> (englisch)

Deutsche Version:

„Stille Nacht – F. Gruber Arr. John Rutter“ von YouTube anzeigen

Hier klicken, um den Inhalt von YouTube anzuzeigen.

Erfahre mehr in der [Datenschutzerklärung](#) von YouTube.

Inhalt von YouTube immer anzeigen

[„Stille Nacht – F. Gruber Arr. John Rutter“ direkt öffnen](#)

Quelle: <https://youtu.be/Cv0RPqfA4bk> (deutsch)